

Literatur

- 1 Kickbusch I, Pelikan JM, Apfel F, Tsouros AD. Health Literacy – The Solid Facts. In: Europe ROf, ed. Copenhagen: WHO; 2013:86.
- 2 Sørensen K, Van den Broucke S, Fullam J, et al. Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. *BMC public health*. 2012;12:80.
- 3 Stutz Steiger T. Gesundheitskompetenz: Stärkung des Gesundheitssystems durch Stärkung der Menschen (<http://ch.linkedin.com/pub/stutz-steiger-therese/15/b16/788>) Referat in ppt, gehalten am 1.3.2013 im Möschberg (2. KHM-Zukunftsforum).
- 4 Stutz Steiger T. Wo steht Health Literacy/Gesundheitskompetenz heute? Referat in ppt, gehalten am 6.5.2014 im Möschberg (3. KHM-Zukunftsforum).
- 5 Lehmann P, Stutz Steiger T. Förderung der Gesundheitskompetenz – Erhebung der Aktivitäten der Kantone. Bern: Allianz Gesundheitskompetenz; 2011.
- 6 Sax A. «Der Patient steht im Zentrum, und dort steht er im Weg!» Interview mit Therese Stutz Steiger. *Schweiz Ärztezeitung*. 2013;94:710–11.
- 7 Pelikan JM. Gesundheitskompetenz – Die HLS-EU Studie und ihre Folgen für die Gesundheitspolitik in Österreich. In: Symposium «Zukunft Gesundheitskompetenz Schweiz». 5.12.2013; Bern: Allianz für Gesundheitskompetenz; 2013.
- 8 Gesundheit2020 – Die gesundheitspolitischen Prioritäten des Bundesrates. In: Bundesrat (Hrsg.) Bern: Bundesamt für Gesundheit; 2013:25.
- 9 Erläuternder Bericht zum Bundesgesetz über das Zentrum für Qualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit). In: EDI EDdI (Hrsg.). Bern: Schweizerische Eidgenossenschaft; 2014:75.
- 10 Ein nachhaltiges Gesundheitssystem für die Schweiz – Roadmap der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Roadmap. Bern: Akademien der Wissenschaften Schweiz; 2012 Dez 04.
- 11 Wild S, Roediger A. Von der veränderten Rolle des Patienten – Gesundheitskompetenz als Schlüsselfaktor. In: Oggier W, Walter A, Reichlin S, Egli M (Hrsg.). *Handbuch Gesundheitswesen Schweiz*. Sursee: Trend Care AG; 2008.
- 12 Haslbeck J. Selbstmanagementförderung – Empowerment zu gesundheitsbewusstem Leben mit chronischer Krankheit am Beispiel von EVIVO. *Care Management*. 2012;5:23–6.
- 13 Stutz Steiger T. Gesundheitskompetenz – ein Thema auch für die Weiterbildung. *Education Permanente*. 2011:4–6.
- 14 Lorig K, Haslbeck J, Gabriel E, Natau C. *Gesund und aktiv mit chronischer Krankheit leben*. 2nd ed: Careum Verlag; 2013.
- 15 www.involve.org.uk/blog/2014/02/03/story-of-the-uk-national-action-plan-2013-15/
- 16 Systematisches Kompetenzmanagement (SKoM®) von Volker Heyse (www.act-skom.de).
- 17 Heyse V, Schircks A. Kompetenzprofile in der Humanmedizin. Konzepte und Instrumente für die Ausrichtung von Aus- und Weiterbildung und Rekrutierung auf Schlüsselkompetenzen. Münster: Waxmann Verlag; 2012.
- 18 Heyse V, Pfister CA, Schircks A. KompetenzAtlas Humanmedizin (Schweiz). In: Heyse V, Schircks A (Hrsg.). *Kompetenzprofile in der Humanmedizin – Konzepte und Instrumente für die Ausrichtung von Aus- und Weiterbildung auf Schlüsselkompetenzen*. Münster: Waxmann; 2012:154–216.

